

Kritzeltagebuch von mir, Luca

Notizen, Gedanken, Übersetzungen, Überlegungen

unterwegs wie Sherlock Holmes...



Auf meiner Abenteuerreise ist mir das Kritzelpapier ein wichtiger Begleiter, um meine Gedanken zu sortieren. Manchmal schreibe ich auch etwas aus dem Gedächtnis auf, um es anschliessend mit Hilfe von Viviane und Robin übersetzen zu können. Denn wer unterwegs ist wie Sherlock Holmes und Rätsel lösen will, darf nichts ausser acht lassen! Jedes Detail kann wichtig sein!

Die blaue Welt

Mein Fall in diese Welt und was ich über das Geflüster,
das mich begleitet hat, herausgefunden habe.

Moi, je suis là
pas loin de toi,
à ton service.

Tu es mon roi.

Ich bin hier
nicht weit weg von dir,
dir zu Diensten.

Du bist mein König.

Seltsam... wieso soll ich der König sein von jemandem?

Elle est cachée,
la princesse bleue,
faut la chercher,
si tu la veux.
Nous sommes les elfes,

Sie ist versteckt,
die blaue Prinzessin,
(du) musst sie suchen,
wenn du sie willst.
Wir sind die Elfen,

nous sommes les fées.

Vous êtes chez nous
des étrangers.

wir sind die Feen.

Ihr seid bei uns
Fremde.

Fremde im Land der Feen und Elfen – schon klar, da
geraten wir ja selten hin. Und wieso ausgerechnet ich?

Ils sont perdus!

Ils sont partis!

Sie sind verloren!

Sie sind weggegangen!

Va les trouver,
tes deux amis!

Geh sie suchen,
deine beiden Freunde!

Tja, und da hock ich nun und wundere mich:
Es gibt sie tatsächlich: Feen!



Und Vivianes Patentante Mélusine ist eine...

Ich habe aus dem Gedächtnis und mit Hilfe von Viviane zusammengebastelt, was Mélusine zu ihr sagte, als wir in der Höhle sassen. Die Worte ergeben wenig Sinn. Ich denke, das liegt zum Teil daran, dass Französisch direkt ins Deutsche übersetzt, einfach schräg klingt. Andererseits ist die Botschaft schon sehr mysteriös. Ich will unbedingt herausfinden, was das alles soll!

Viviane chérie, **tu es** la fille
que **nous** les fées **avons** choisie
pour sauver non seulement ton chien,
mais pour que finalement la fin
de cette vielle querelle ait lieu
(un désir plus que ambitieux)

On va t'aider, **on est** tous là.

Tu peux surtout compter sur moi!
Sors d' la caverne, **ose**, courage!

Cours, accomplis et tourne
la page!

Accomplis! Vollbring! Da fehlt doch das Objekt!
Was denn vollbringen????

Viviane Liebling, du bist das Mädchen
das wir Feen ausgewählt haben,
um nicht nur deinen Hund zu retten,
aber damit endlich das Ende
dieses alten Streits stattfinden kann
(ein mehr als ehrgeiziger Wunsch).

Wir werden dir **helfen**, wir sind alle
da.

Du kannst vor allem auf mich zählen!
Geh raus aus der Höhle! Wag es! Nur
Mut!

Lauf, vollbring (es) und
wende das Blatt!

Der rätselhafte Spruch auf dem Zettel und die Zahlenfolge

„*Être se conjugue au présent!*“ - Sein wird in der Gegenwart konjugiert!

768513524415.

Eine Telefonnummer? Sicher nicht. Ein Code?

Zahlen in Codes entsprechen oft den Buchstaben des Alphabets:

1 = A, 2 = B, 3 = C, 4 = D und so weiter

Dann wäre das: 7 6 8 5 1 5 2 4 4 1 6
G F H E

GFHE! So fängt kein Wort an, nicht mal ein französisches!

Idee: Wenn ich «sein», ich meine *être*, als Grundlage nehme und nicht das Alphabet?

Also: *je suis, tu es, il est, nous sommes, vous êtes, ils sont*

Hm, geht so auch nicht. Und ohne *je, tu, il & Co?*

→ **SUIS ES EST SOMMES ÊTES SONT**

Und jetzt den Buchstaben Zahlen zuordnen, zum Beispiel einfach in der Reihenfolge, in welcher sie auftauchen:

Das S von *suis* = 1, das U = 2, das I = drei

Das gibt:

S U I S E S E T S O M M E S E T E S S O N T

1 2 3 1 4 1 4 1 5 1 6 7 7 4 1 4 5 4 1 1 6 8 5

0...k.... könnte klappen:

7 6 8 5 1 3 5 2 4 4 1 5.
M O N T S I T U E E S T

Das gibt: mont – Berg situé – gelegen est - Osten

Da ist jetzt aber ein Lorbeerkranz fällig! Das war nicht einfach!



Ok, ein Lorbeerkränzchen ;-)

Mélusine als Schatten-guide

Sie ist super «tauglich», aber auch super anstrengend. Und ihre Botschaft auch nicht gerade, was man sich wünscht. Ich notiere mal:

Je suis ton guide,
tu es l'élève.

Il est dangereux,
le mont Malève!

Nous sommes les êtres
hors du temps,

Hm, wie, ausserhalb der Zeit?

vous êtes cloués

Ich bin deine Führerin,
du bist die Schülerin.

Er ist gefährlich,
der Berg Malève!

Wir sind die Wesen
ausserhalb der Zeit,

ihr seid festgenagelt

Wahrscheinlich gefangen oder so.

dans le présent.

Ils sont bizarres,
les gens du Mont.
Bergs).

Ils sont méchants!
Soyez prudents!

in der Gegenwart.

Sie sind seltsam,
die Leute des Mont (des

Sie sind böse!
Seid vorsichtig!

Was soll das jetzt?

Sind wir hier eigentlich nur von schrägen Gestalten
umgeben?

Das Geflüster eben sprach von «des nains», Zwergen,
«des gnomes», Gnomen, und von «des fées», Feen.

Bisher habe ich deren Existenz als Wildwuchs des «wishful thinking» von ein paar Spinnern abgetan. Sieht ganz so aus, als müsste ich meine Meinung ändern. Der Gedanke gefällt mir nicht.

Der seltsame Alte

Und dann kam ER, und alles wurde noch «stranger».

Ich versuche mal, die Worte zusammen zu stiefeln, die der alte Mann zu Viviane gesagt hat. Stop! Da brauch ich jetzt Vivis Hilfe.

Je suis le début ou la fin.

Ich bin der Anfang oder das Ende.

C'est moi le maître de ton chien.

ICH bin der Herr von deinem Hund.

Tu es perdue, si je le veux,

Du bist verloren, wenn ich es will,

tu es aveugle sans mes yeux.

C'est ton chien seul qui peut trouver

la princesse bleue qu'on m'a volée.

Nous sommes les âmes hors du temps,

vous êtes les êtres dans l'présent.

Ils sont en train de se construire avec mon don un avenir

qui changera le cours du monde, le détruira en une seconde.

du bist blind ohne meine Augen.

Es ist dein Hund allein, der finden kann

die blaue Prinzessin, die man mir gestohlen hat

Wir sind die Seelen ausserhalb der Zeit,

ihr seid die Wesen in der Gegenwart.

Sie sind daran, sich zu konstruieren mit meinem Vermächtnis

eine Zukunft

die den Lauf der Welt verändern wird, sie zerstören wird in einer Sekunde.

War die Übersetzung schon schwierig genug, ist mir der Sinn hinter diesen Worten wieder mal schlicht schleierhaft.

Nur soviel ist klar (denke ich jedenfalls):

Vivis Hund Siri gehört eigentlich dem Alten, und Siri kann als einziger eine blaue Prinzessin finden, die dem Mann gestohlen wurde. Und: irgend jemand ist daran, sich mit Hilfe seines Vermächtnisses (dieser blauen Prinzessin?) eine Zukunft aufzubauen und die Welt zu zerstören. Das alles klingt nicht gut, gar nicht gut. ☺

Je suis, tu es, il est,
nous sommes, vous êtes, ils sont
en train de tomber dans
l'espace d'un autre monde.

Ich bin, du bist, er ist,
wir sind, ihr seid, sie sind
daran, zu fallen in
einen andern Zeitraum.

Die Stimmen, die uns eben begleitet haben, klingen zwar freundlich, aber ihre Botschaft ist auch nicht besonders Vertrauen erweckend.

In der Wüste

Unsere Rettung: die Karawane

Kinder:

Maman j'ai soif!

Maman j'ai faim!

Tu as de l'eau?

Tu as du pain?

Mama, ich habe Durst!

Mama, ich habe Hunger!

Hast du Wasser?

Hast du Brot?

Mutter/Vater :

On a des dattes.

(Man hat=) Wir haben Datteln.

On n'a pas d'eau.

On aura tout
à Avoireau

(Man hat=) Wir haben kein Wasser.

Wir werden alles haben
in Avoireau.

Kinder

Nous avons soif!

Nous avons faim!

Vous n'avez pas
un grain au moins?

Wir haben Durst!

Wir haben Hunger!

Habt ihr nicht
wenigstens ein Körnchen?

Mutter/Vater :

Ils ont du pain à Avoireau

Ils ont du jus, du lait, de l'eau.

Sie haben Brot in Avoireau

Sie haben Saft, Milch, Wasser.

Ein rätselhafter Vers in einem noch rätselhafteren Buch

J'ai le pouvoir.

Tu as la clé.

Elle a nos coeurs,
la princesse bleue.

Nous avons tout.

Vous avez peur.

Ils ont raison,
les craintes du coeur.

Ich habe die Macht.

Du hast den Schlüssel.

Sie hat unsere Herzen,
die blaue Prinzessin.

Wir haben alles.

Ihr habt Angst.

Sie haben recht,
die Befürchtungen des Herzens.

So ein Schwachsinn, dieser Text! Er ergibt wieder mal null Sinn, aber hinterlässt trotzdem ein super mieses Gefühl in der Magengegend. Manchmal geht mir dieses Abenteuer echt auf den Geist.

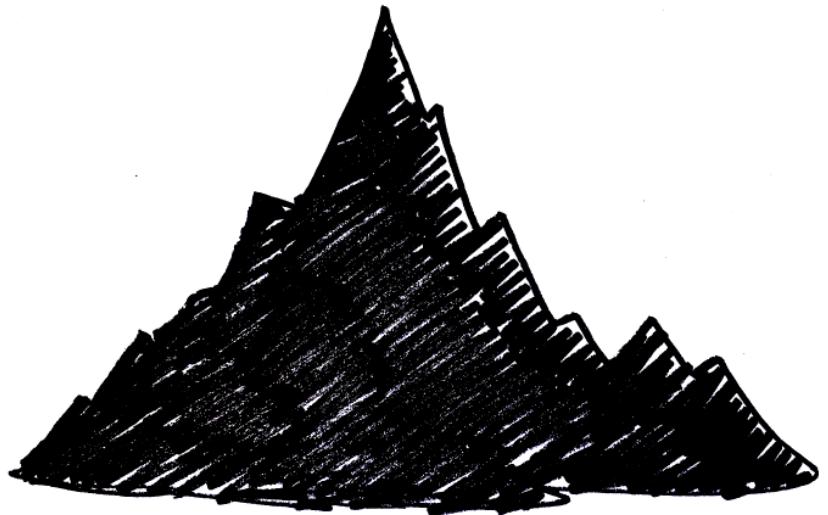
Und dann begleiten uns wieder die « Feenstimmen ». Wir fühlen uns etwas weniger allein in der Wüste.

J'ai, tu as, il a,
nous avons, vous avez, ils ont
nos coeurs et nos raisons
qui nous poussent en avant.

Ich habe, du hast, er hat,
wir haben, ihr habt, sie haben
unsere Herzen und unsere Gründe,
die uns vorwärts treiben.

Französisch ist ja eine Sache, aber in Verse verpackt, die
keinen Sinn ergeben, jedenfalls nicht für mich und zu
diesem Zeitpunkt, ist es echt gewöhnungsbedürftig.
Ok, ich lass mich mal nicht verrückt machen und nehm'
eins nach dem andern....und weiter geht's!

Le foutu mont - der vermaledeite Berg



Je fais un rêve
du Mont Malève.

Ich „mache“ einen Traum
vom Mont Malève.

Mélusine macht einen Traum? Vivi erklärt, die Franzosen sagen das so, und das heisst ganz einfach, dass sie träumt. Aha. Sie träumt vom Mont Malève. Passiert mir auch... ich tagträume von dem Ding, tag-alb-träume...

Fais demi-tour,
tant qu'il **fait** jour!
Lorsqu'il **il fait** nuit,
il te détruit
et tout le monde crève
au Mont Malève.

Mach rechtsum kehrt,
solange es Tag ist!
Wenn es Nacht ist,
zerstört er dich
und alle kratzen ab
im Mont Malève.

Na toll! Kein Wunder, dass Viviane der Meinung ist, wir sollen «faire demi-tour», umkehren.

Bin auch der Ansicht, aber da sind diese unerklärlichen Schwingungen:

Lang, kurzN
Lang, Lang, LangO
kurz, kurz, LangU
kurz, kurz, kurzS

Ein Innenhof, rund, kahl, heiss....was soll das?
Und dann Mélusines Stimme:

Fais vite, fais vite, Mach schnell, mach schnell,
et prends la fuite! Und ergreif die Flucht!

Die hat gut reden. Würd' ich ja, wenn ich könnte..
Was ist denn dassssssssss???? Da singt jemand!

Das Lied der Kapuzenmänner



Je fais, tu fais, il fait
le contraire de la paix.

Nous faisons tout
pour que le monde
change complètement
en une seconde.

Vous faites une faute!

Faites demi-tour!

Ou vous ne verrez
plus le jour.

Ces mots, ces phrases,

ils vous font peur?

C'est l'avant-goût
de la terreur...

Ich mache, du machst, er macht
das Gegenteil von Frieden.

Wir machen alles,
damit sich die Welt
vollkommen verändert
in einer Sekunde.

Ihr macht einen Fehler!

Macht rechtsum kehrt!
Oder ihr werdet nicht mehr
das Tageslicht sehen.

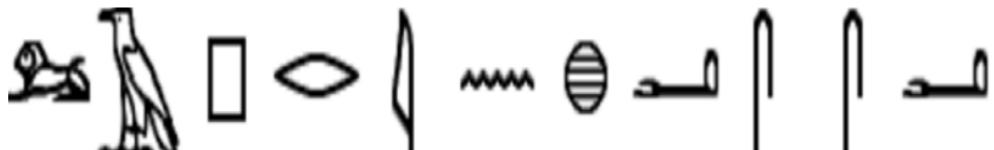
Diese Wörter, diese Sätze,

sie machen euch Angst?

Das ist (erst) der Vorgeschmack
des Schreckens.....

Wer hat da gesungen? Es klang gruselig!

Hierodings... ☺



L A P R I N C E S S E

= La princesse!

Wie gut, dass mich in der Schule die alten Ägypter so fasziniert haben!

Mein Traum vom alten Mann

je fais, tu fais, il fait,
nous faisons, vous faites,
ils font

une démarche pour la paix,
pour l'avenir du monde.

ich mache, du machst, er macht,
wir machen, ihr macht,
sie machen

Bemühungen für den Frieden,
für die Zukunft der Erde.

Il faut y aller – wir müssen gehen!

Je vais, tu vas, il va,
nous allons tous par là,
où vous allez maintenant,
où tous les êtres vont.

Ich gehe, du gehst, er geht,
wir gehen alle dorthin,
wohin ihr jetzt geht,
wohin alle Lebewesen gehen.

Huuuuh! Gänsehaut pur!

Le testament - das Testament des alten Mannes

La princesse bleue, mon testament,
Die blaue Prinzessin, mein Testament,
c'est maintenant que je le reprends,
Jetzt ist der Zeitpunkt für mich gekommen, es zurück zu nehmen,
pour que le monde ne doive souffrir,
damit die Welt nicht (mehr) leiden muss,
au contraire même, qu'il puisse guérir.
im Gegenteil, damit sie gesund werden kann.

Que désormais on ait accès
Damit man von nun an Zugang hat
au savoir qui y est caché.
zum Wissen, das darin verborgen ist.
Le présent, passé, l'avenir
Die Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft

est là pour lui qui sait le lire
ist (steht) dort drin für den, der sie lesen kann
et qui l'emploiera pour la paix
und der sie für den Frieden nutzt
d'la terre et de l'humanité.
der Erde und der Menschheit
Le sort de cette planète est là,
Das Schicksal dieses Planeten steht dort drin,
dans la chronique de l'Akasha.
in der Akasha Chronik

Es ist und bleibt spannend, dieses Abenteuer. Wo es uns noch überall hinführen wird ??

Je vais, tu vas, il va,
nous allons, vous allez,
ils vont
vers d'autres aventures,
de nouveaux horizons.

Ich gehe, du gehst, er geht,
wir gehen, ihr geht,
gehen (brechen auf)
zu neuen Abenteuern,
zu neuen Horizonten.

Ich lese meine Tagebucheinträge in dieses Kritzelheft immer und immer wieder durch. Ich suche Erklärungen, Zusammenhänge, versuche zu verstehen.
Und je länger ich darüber nachdenke, desto sicherer bin ich :

La solution est dans le passé.
Die Lösung des Rätsels liegt in der Vergangenheit.



Text : Regina Keller, Illustrationen : Camille Schaer
© cleverkids, Regina Keller 2018